

Ungeachtet der Mond zur Zeit des Austrittes von einem Hof umgeben war, so halte ich dennoch auch diese Beobachtung für richtig und genau.

Astronomische Beobachtungen

aus Brünn, mitgetheilt vom Herrn K a s s i a n H a l l a s c h k a, Prof. der Physik daselbst.

Beobachtete Sonnenfinsterniß.

1813

d. 3. Jan. Ende um $22^{\text{u}} 54' 42'' 3$ mittl. Z. Hall.

54 49 3 — H. Doct.

Schindler.

Der Anfang konnte des umwölkten Himmels wegen nicht beobachtet werden. Herr Hallaschka beobachtete mit einem achromatischen Fernrohr von Ramsden, 27 Zoll Brennweite; Herr Doct. Schindler mit einem $3\frac{1}{2}$ füssigen Dollond.

d. 8. März Austr. d. α γ um $8^{\text{u}} 56' 8'' 33$ m. Z. Hall.

Der Eintritt konnte des trüben Himmels wegen nicht beobachtet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der königl.- böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften](#)

Jahr/Year: 1814-1817

Band/Volume: [AS_5](#)

Autor(en)/Author(s): Hallaschka F.C.

Artikel/Article: [Astronomische Beobachtungen aus Brünn, mitgetheilt vom herrn Kassian Hallaschka 70](#)